

Mal eben ein Solo raushauen - sieht meist recht einfach aus. Doch viele Musiker müssen oft große Ängste überwinden. Eine Hamburger Ambulanz will nun helfen.

Als Diplom-Psychologin mit Kassenzulassung und Ergotherapeutin mit Schwerpunkt der Neuropsychologie führt Heidi Brand seit über 20 Jahren eine Praxis in Hamburg. Neben einzeltherapeutischer Beratung und Biografiearbeit liegt ein besonderer Schwerpunkt ihrer Arbeit in der Behandlung von Berufs- und Nachwuchsmusikern, um spezifische, gesundheitliche Probleme von Solisten wie Orchestermusikern zu lösen bzw. diese durch Beratung und Coaching vorzubeugen. Sie will damit in der Reflexion des eigenen Lebens unterstützen, um Veränderungen zu ermöglichen, Krisen zu überwinden und positive Energien freizusetzen. Nun hat sie eine Musikerambulanz dafür gegründet.

Nach einer verbindlichen Anmeldung erfolgt dort eine Untersuchung durch osteopathisch arbeitende Physiotherapeuten. Diese körperlich-physiologische Untersuchung, teilweise mit Instrument und videodokumentiert dient als Grundlage für weitere medizinische Fragestellungen.

Gleichzeitig erfolgt ein psychologisches Erstgespräch, in dem psychische Belastungen oder Beschwerdeursachen erkennbar werden. Beide Teile der Erstvorstellung ergänzen sich und ermöglichen die Erarbeitung eines ganzheitlichen Behandlungskonzeptes.

Die Musikerambulanz kann anschließend bevorzugte Vorstellungstermine bei musikermedizinisch engagierten Therapeuten und Fachärzten für die weitere gezielte Behandlung vermitteln. Hierfür steht ein multiprofessionelles Netzwerk von erfahrenen Ärzten, Psychotherapeuten, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden sowie Unterweisern in Entspannungs- und Körpertechniken bereit. Natürlich können die Ratsuchenden jederzeit Weiterbehandler ihrer eigenen Wahl konsultieren.

Für ein Jahr (Lotsenfunktion) begleitet das Team des Zentrum für Berufsmusiker die Behandlung und bleibt Ansprechpartner in den musikmedizinischen und psychosozialen Fragen der Musiker. Damit wird eine umfassende Betreuung und wesentlich kürzere Behandlungszeit erzielt.

Für das Leistungspaket wird bei der Anmeldung eine Beratungsgebühr erhoben, die die Gesamtkosten für den Betrieb der Musikerambulanz jedoch nicht decken kann. Deshalb unterstützt der Verein den Betrieb der Ambulanz durch Übernahme von Kosten für Sekretariats- und Assistenzpersonal.

Quelle: heidibrandi.de/musikermedizin

